Quelle: https://manuscripta.at/?ID=29561
Copyright: Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT)



gebrungen worden, haben sie ihn lebendig in
stücken zerschnitten, ostentlich auch Gott indes-
sen auf, und wolte nicht eher ab noch ein
ungewaid, ihme das Herz herausgerissen
worden, gebraucht worden. A. C. 1101.

Welcher der andere hat nach ablibnen des herrn
Stadtman ao 1102 Bayern und Tyrol in huldi-
gung genommen, und sich mit Mechtildi Bonifa-
ci Marggrafens in Umbria Tochter verehe-
licht, dawahr war das gemüeter solches sehr
die Geistl. ihme Kaiser zwischen ihm heiligen
vatter und Pabst entzünd,
in völligen flammen, also das die mehrerstaunt
auch nie- oder andere, sich zu offlagen
gedrungen worden, welche entschloste mit hin-
anesetzung aller vorstehenden gefahr, Kaiser
Tirol dienstbarer zu verbleiben; hat auch da-
ne die Bayern- und Tyroler regierung ange-
trotten sich mit dem Kaiser heinrich dohn ver-
einigt, welcher sich wider den Vatter Gottlosigkeit
verhuete, als aber Kaiser heinrich diese ver-
nohmen, hat er die Tyroler regierung nie-
dersetzen und ihme angenommen bestehen Adal-
berto aufgetragen, dieser warth der durch
Tyrol reisende Pabstes Gesandte ihm
Kaiser zugefallen in die gefängnus: Wel-
ches kaum hierauf ohnverschuld über das ge-
gebürg in Tyrol, überzieht Adalbertum
zerstreute es Schloss worauf er sich an meisten